

Kinder- und Jugendschutz beim LSVK

Was Sie wissen sollten.

Ein Kurzüberblick für Eltern, Funktionär:innen, Kampfrichter:innen und alle im Umfeld des Landesskiverbandes Kärntens.

- **Respekt. Schutz. Vertrauen. Verantwortung.**
- Leitlinien, Prävention und Handlungssicherheit im Sport.

*Sport verbindet.
Menschen schützen.*



Gemeinsam für einen sicheren, respektvollen und starken Sport.

September 2026

UNSERE GRUNDWERTE

Warum ein Schutzkonzept?

Sport prägt Kinder und Jugendliche – körperlich, sozial und emotional. Der LSVK trägt dafür Verantwortung und schafft ein Umfeld, das schützt, stärkt und Vertrauen bildet.

-  **Respekt**
Wir begegnen einander mit Respekt – unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder Leistung.
-  **Schutz**
Wir schaffen sichere Räume und handeln bei Grenzverletzungen konsequent.
-  **Vertrauen**
Wir fördern Vertrauen, Offenheit und eine transparente Kommunikation.
-  **Verantwortung**
Alle im Verband – Trainer:innen, Eltern, Funktionär:innen – tragen gemeinsam Verantwortung.

GELTUNGSBEREICH

Für wen gilt dieses Konzept?

Das Kinder- und Jugendschutzkonzept des LSVK gilt verbindlich für alle, die im Umfeld des Verbandes mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt kommen – bei Training, Wettkampf, Trainingslager, An- und Abreise sowie in der digitalen Kommunikation.

- Trainer:innen & Betreuer:innen
- Funktionär:innen & Referent:innen
- Kampfrichter:innen & medizinisches Personal
- Eltern & Erziehungsberechtigte
- alle weiteren Personen im Wirkungsbereich des LSVK, z. B. im Zuschauerbereich

NULL-TOLERANZ-GRUNDSATZ

Der LSVK duldet keinerlei Gewalt, Missbrauch, Machtmissbrauch oder Diskriminierung. Verstöße werden konsequent und nach klaren Regeln geahndet – bis hin zu Wettkampfsperren oder Anzeige.

AUCH UNTER ATHLET:INNEN

Respektvoller Umgang gilt auch untereinander. Mobbing, Ausgrenzung oder Einschüchterung werden ernst genommen und nicht toleriert.

PRÄVENTION IM ALLTAG

Klare Regeln für Nähe & Kommunikation

-  **Nähe und Distanz**
Körperliche Kontakte nur, wenn sportlich notwendig, nachvollziehbar und für Dritte transparent.
-  **Einzeltrainings**
Wo möglich vermeiden; wenn nötig: einsehbarer Ort, Eltern informiert, jederzeit eine weitere Person hinzuziehbar.
-  **Übernachtungen**
Trennung nach Alter & Geschlecht. Betreuer:innen übernachten nicht im selben Zimmer wie Minderjährige.
-  **Digitale Kommunikation**
 - Nur sachlich, sportbezogen, transparent
 - Gruppenchats für Organisatorisches erlaubt
 - Keine privaten Direktnachrichten oder Kontakte über private Social-Media-Kanäle
-  **Sicherheit bei Training & Wettkampf**
Absperrungen, Schutzeinrichtungen und geschulte Kampfrichter:innen sorgen für sichere Renn- und Trainingsbereiche – für alle sichtbar und nachvollziehbar.

IM ANLASSFALL

Was tun bei einem Verdacht?

Jede Wahrnehmung zählt. So gehen Sie richtig vor:

- 1 Ruhe bewahren**
Nicht selbst ermitteln oder befragen. Sachlich beobachten.
- 2 Melden**
Unverzüglich an die im Kontakt genannten Personen des LSVK oder deren Stellvertretung.
- 3 Dokumentieren**
Fakten sachlich festhalten – keine Vermutungen, keine Bewertungen.
- 4 Vertraulich behandeln**
Informationen nur an zuständige Stellen weitergeben.

WICHTIG ZU WISSEN

Auch anonyme Hinweise werden ernst genommen. Bei akuter Gefährdung werden sofort Schutzmaßnahmen gesetzt und ggf. Behörden eingebunden.

KONTAKT & MELDUNG

Wir sind für Sie da.

Bei Wahrnehmungen, Fragen oder Verdachtsfällen im Bereich Kinder- und Jugendschutz können Sie sich jederzeit an folgende Ansprechpersonen wenden.

Vertrauensperson des LSVK
Monika Milazzi-Reitner
Vizepräsidentin LSVK
Tel.: +43 699 11404860
E-Mail: monika.milazzi@gmx.at

Stellvertretende Vertrauensperson
Hanno Douschan
Generalsekretär LSVK
Tel.: +43 676 83840200
E-Mail: office@lsvk.at

Externe Anlaufstellen

Delfi – Kinderschutzzentrum Kärnten (fachliche Beratung & Unterstützung)
Polizei – „Gemeinsam Sicher“ (Sicherheitsbehörde als Partner des LSVK)

Meldungen werden vertraulich behandelt. Niemand hat wegen gutgläubigen Meldung Nachteile zu befürchten.

www.lsvk.at
Das vollständige Kinder- und Jugendschutzkonzept finden Sie online.

